



Abb. 1: Fundamentschnitt mit Aufschüttung

1	Bodenaufschüttung	2	Sporn
3	Sockel	4	Bereich ohne Bewehrung

Kreisförmige Flachgründungen (mit Teilauftrieb)

Die Gründungen bestehen aus einem kreisringförmigen Sporn mit innenliegendem Sockel, der als Auflager für den Turm dient. Die Fundamente werden aus Beton > C25/30 hergestellt. Unter den Fundamenten befindet sich eine 0,10 m dicke Sauberkeitsschicht aus Beton > C12/15.

In der Sockelmitte ist die Verankerungskonstruktion der externen Spannlitzen einbetoniert. Innerhalb dieser Konstruktion befindet sich ein Bereich ohne Bewehrung mit einem Durchmesser von 4,40 m, der als Leerrohrdurchführung dient. Auf den Sporn wird eine dauerhafte Bodenaufschüttung aufgebracht, die bis maximal 0,10 m unter die Sockeloberkante reicht. Die Sockeloberkante liegt 1,87 m über der Geländeoberkante.

Der Außendurchmesser der Fundamente beträgt maximal 22,50 m, der Durchmesser des Sockels beträgt 10,90 m. Die Höhe des Sporns beträgt innen 2,00 m und außen 0,70 m bis 1,00 m. Die Sockelhöhe beträgt 2,60 m.

Für diese Gründungen ist ein Grundwasserstand bis zur Geländeoberkante zulässig.